



Sommerfest:

50 Jahre Evang. Kindergarten Rathausgasse

Der erste Kindergarten in Essingen

Unser Kindergarten wird 50 Jahre! „Ein stattliches Alter“, werden Sie sich sagen und es ist so! Zu diesem Anlass feiern wir am 18. Juni 2005 ein großes Fest, bei dem alle Kinder, Eltern und Gemeindemitglieder eingeladen werden.

Wir sind stolz darauf, der erste und damit auch älteste Kindergarten Essingens zu sein. Der Kindergarten Rathausgasse wurde einst von der evangelischen Kirchengemeinde ins Leben gerufen und wird von ihr noch immer getragen.

Zur Geschichte unsres Kindergartens erzählt uns R. Gräter: „Einen ersten evangelischen Kindergarten in Essingen gab es bereits seit 1918. Dieser befand sich am „Schneckenburren“, also in der Hauptstraße Richtung Lauterburg, Hausnummer 52.

Am Ende des 1. Weltkrieges (1914 bis 1918) war es dringend nötig, dass die Frauen, deren Ehemänner ja für den Kaiser in den Krieg ziehen mussten, bei der Betreuung und Erziehung der Kinder unterstützt wurden. Die Frauen, die oft ganz alleine Haus und Hof bewirtschaften mussten, um den Lebensunterhalt ihrer Familien zu sichern, konnten mithilfe des Kindergartens wenigstens ein wenig Entlastung erfahren. Realisiert wurde die Einrichtung des Kindergartens durch zwei engagierte Frauen der Ortsadelsfamilie von Woellwarth. Elisabeth und Margarethe von Woellwarth stellten die erforderlichen Geldmittel zur Verfügung. Schon bald war die „Kinderschule“ zu klein. Viele ältere Essinger können sich noch gut an ihre Zeit dort erinnern, in der die Erzieherinnen in freundlichem aber strengem Ton ihrer Aufgabe nachkamen.

Zu Beginn der 50er Jahre bot sich für die Ev. Kirchengemeinde die einmalige Gelegenheit,

ein direkt an den Pfarrhausgarten angrenzendes Grundstück zu erwerben, auf welchem ein zum Abriss bestimmtes baufälliges Bauernhaus gestanden hatte. Pfarrer Wilfried Gräter konnte den Kirchengemeinderat rasch davon überzeugen, dass hier ein Kindergarten gebaut werden soll.

Zwei Gruppen sollte er aufnehmen, hatte Essingen durch Zuzug von Heimatvertriebenen



doch stark an Einwohnerzahl zugenommen. Doch wie sollte man wenige Jahre nach dem 2. Weltkrieg und dem Zusammenbruch Deutschlands ein solches Projekt finanzieren? Kirchensteuermittel wurden nur zur Verfügung gestellt, wenn Eigenmittel größeren Umfangs von der Kirchengemeinde bereitgestellt werden konnten. Die Gesamtbaukosten waren mit 74.00 .DM veranschlagt. So trennte man sich



von einem im Besitz der Kirchengemeinde befindlichen wertvollen Gemälde eines italienischen Meisters. Hiermit war der Grundstock für das Bauvorhaben gesichert.



Im Juli 1955 zogen die „Kinderschüler“ angeführt von „Tante“ Dorothee Schickedanz in festlichem Zug durch Essingen in den neuen Kindergarten. Mit Lied- und Gedichtvorträgen begrüßten sie die zahlreichen Ehrengäste und die gesamte Bürgerschaft. Seit nunmehr 50 Jahren ist dieser Kindergarten aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.“



Nach einer grundlegenden Erneuerung der Räume des Kindergartens im Jahr 1995, übernahmen wir als Erzieherinnen die erzieherische Verantwortung in dem nun eingruppierten Kindergarten. Wir freuen uns an der langen Geschichte dieses ältesten Kindergartens mit verlängerten Öffnungszeiten. in Essingen. Viele hundert Kinder waren hier nicht nur „aufbewahrt“, sondern erfuhren ihre ersten sozialen Kontakte und Freundschaften. Singen, Basteln, Spielen, Zuhören und auch Herumtoben zeigen die eine Seite moderner christlicher Kindergartenarbeit. Evangelische Kindergartenarbeit tritt ein für das Recht jedes Kindes auf Religion: Biblische Geschichten, Beten im

Morgenkreis, Danken, Bitten und Verzeihen lernen sowie die Teilnahme am Erntedankgottesdienst und der Adventsfeier mit Senioren der Kirchengemeinde, geben wichtige religiöse Impulse in die Familien hinein. Von Beginn an war der Kindergarten jedoch für Kinder jeder Konfession und anderer Religionen geöffnet.

Wir sind wirklich darauf gespannt, wie viele der ehemaligen Kindergartenkinder das Jubiläum zu einem Wiedersehen nutzen werden. Schon seit Monaten bereiten wir vor und freuen uns auf ein schönes Sommerfest anlässlich des 50jährigen Bestehens unseres Kindergartens.

Sommerfest „50 Jahre Kindergarten Rathausgasse“ am 18. Juni 2005

- 14.00 Uhr Beginn am Gemeindehaus
- Aufführung der Kindergartenkinder
- Grußworte – u.a. von Prälatin G. Wulz mitgestaltet durch den Kirchenchor
- Parallel Betreuung und Programm für Kinder
- PowerPoint-Präsentation zur 50-jährigen Geschichte des Kindergartens
- Luftballonwettbewerb für die Kinder
- Musik vom Posaunenchor
- Gemeinsames Essen für die Gäste des Kindergartens
- Ausstellung der Gruppenfotos der einzelnen Jahrgänge der letzten 50 Jahre
- Abendliche „Erzählrunde“ im Kindergarten mit und für Ehemalige

Spiele aus den letzten 50 Jahren: Auch über das Sommerfest am 18. Juni hinaus werden wir unseres Kindergartenjubiläums gedenken. Am 8. Oktober 2005 wollen wir uns mit einem „Spiele-Nachmittag für Groß und Klein“ beim Herbstlichen Gemeindefest unserer Kirchengemeinde einbringen. Unser Thema wird dann sein: „Spiele aus den letzten 50 Jahren“. Der Erlös aus diesen Tagen wird Kindergartenarbeit unserer Kirchengemeinde zugute kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Christine Treiber
und
Alexandra Loser*